

Anzeiger

für

Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 2.

Freitag, den 12. Januar

1855.

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern.

Nachdem von der Königlich Preussischen Hauptverwaltung der Staatsschulden, wegen des auf den 31. Januar 1855 anstehenden letzten Präklusivtermins zum Umtausch der Königlich Preussischen Cassenanweisungen vom Jahre 1835 folgende Bekanntmachung:

Bekanntmachung.

„In Gemäßheit des Gesetzes vom 19. Mai 1851 (Gesetzsammlung Seite 335) sind durch unsere Bekanntmachungen vom 12. September v. J. und 2. März d. J. die Inhaber Königlich Preussischer Cassenanweisungen d. d. den 2. Januar 1835 aufgefordert worden, dieselben gegen neue, unter dem 2. November 1851 ausgefertigte Cassenanweisungen von gleichem Werthe entweder hier bei der Kontrolle der Staatspapiere, Oranienstraße Nr. 92, oder in den Provinzen bei den Regierungs-Hauptkassen und den von den Königlich Regierungen bezeichneten sonstigen Kassen umzutauschen. Zur Bewirkung dieses Umtausches wird nunmehr ein letzter und präklusivischer Termin auf den 31. Januar l. Jb.

hierdurch anberaumt.

Mit dem Eintritte desselben werden alle nicht eingelieferte Königlich Preussische Cassenanweisungen vom Jahre 1835 ungültig, alle Ansprüche aus denselben an den Staat erlöschen, und die bis dahin nicht umgetauschten alten Cassenanweisungen werden, wo sie etwa zum Vorschein kommen, angehalten und ohne Ersatz an uns abgeliefert werden. Jedermann wird daher zur Vermeidung solcher Verluste aufgefordert, die in seinem Besitze befindlichen Cassenanweisungen vom Jahre 1835 bei Zeiten und spätestens bis zum 31. Januar 1855 bei den vorstehend bezeichneten Kassen zum Umtausch gegen neue Cassenanweisungen einzureichen.

Berlin, den 6. Juli 1854.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
Natan. Rolke. Gamet. Kobiling.“

erlassen worden ist, so wird dieselbe dem geschehenen Antrage zufolge andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dresden, den 5. August 1854.

Ministerium des Innern.

Für den Minister:

Kohlshütter

Demuth.

Kirchliche Nachrichten von Strehla aus dem Jahre 1854.

- 1) Communicanten 1998 Personen, 133 mehr, als voriges Jahr; darunter befanden sich 80 Confirmanden.
- 2) Aufgebotene 37 Paar, 21 weniger als voriges Jahr.
- 3) Getraute 16 Paar, 10 Paar weniger, als im vorigen Jahre.
- 4) Geborne, incl. der Todtgeborenen 132, 18 weniger als im vorigen Jahre, als:
90 in der Stadt, 38 Knaben und 52 Mädchen, 73 eheliche, 17 uneheliche, 3 Zwillinge-Paare und 2 todgeborne und
42 in den Dorfschaften, als: 20 Knaben und 22 Mädchen, unter welchen 37 eheliche, 5 uneheliche und 5 todgeborne sind.
- 5) Verstorbene 135 Personen, 34 mehr als im vorigen Jahre; 62 männliche, 73 weibliche, als: 19 Ehemänner, 13 Ehefrauen, 4 Wittwer, 4 Wittwen, 11 aus dem ledigen Stande, 38 Knaben, 46 Mädchen, incl. der 7 Todtgeborenen. Davon kommen auf die Stadt 93 und auf die Dorfschaften 42. Im Jahre 1854 sind 9 Paare getraut, 50 Kinder geboren und 32 Personen beerdigt; im Jahre 1754 war die Zahl der getrauten Paare 14, der geborenen Kinder 65 und der gestorbenen Personen 66.